

Abrechnung mit dem Zeitgeist

Jürgen Goldschmidt hat eine neue CD aufgenommen

VON HARALD RÖHRIG

Eitorf. Eine anspruchsvolle und ungewöhnliche CD, die keine leicht verdauliche Kost bietet, hat der Musiker Jürgen Goldschmidt herausgebracht. Zu seinem 50. Bühnenjubiläum erschien „Goldschmidt – Macht der Musik?“ Das Fragezeichen im Titel steht für Zweifel und Skepsis, ob das tatsächlich so ist. Und den skeptischen Blick hat denn auch Goldschmidts Schülerin Lea Rösgen, die zusammen mit ihm auf dem Cover der CD zu sehen ist.

Corona gut überbrückt

Der Eitorfer, der als Mitglied international bekannter Bands wie „Birth Control“ und „Ohio Express“ auf eine lange Karriere zurückblicken kann, präsentiert eine beißend-ironische, zutiefst menschliche und sensible Abrechnung mit dem aktuellen Zeitgeist. Goldschmidt ist weiterhin aktiv als Gitarrist und Sänger des intensiv tourenden Duos „Strings 2 Voices“ und hat die Eindrücke der vergangenen



Jürgen Goldschmidt

Jahre zu einem musikalisch anspruchsvollen und lebendigen Spiegelbild des politisch-gesellschaftlichen Klimas zusammengefasst. Seine neue CD ist unverwechselbar, eigenständig und passt in keine Schublade. Er möchte damit den

Leuten einen Spiegel vorhalten, ihnen aber nicht auf die Füße treten. Bei seinen Songs und Stücken entwickelt Goldschmidt immer zunächst eine musikalische Szenerie, den Text erarbeitet er zu allerletzt.

„Strings 2 Voices“ hat die Corona-Zeit gut überbrückt. 2020 und 2021 hatten Goldschmidt und seine Duo-Partnerin Conny Oberhauser trotz der Pandemie jeweils 40 Auftritte. Dabei waren auch Konzerte im Freien sowie Auftritte für Menschen auf Balkonen. „Und für dieses Jahr sind wir mit 70 Konzertterminen schon unfassbar gut gebucht, jetzt müssen wir schon selektieren“, stellt der Jubilar fest.

Alle Texte, Musik, alle Instrumente (unter anderem Keyboard, Akkordeon, Bassgitarre und Schlagzeug), Stimmen, Mixing, Produktion und Mastering der CD hat Goldschmidt selber übernommen.

Jubiläumskonzert Ende April

Das mehrfach wegen Corona verschobene Jubiläumskonzert zum 50. Bühnenjubiläum von Goldschmidt steigt jetzt am Samstag, 30. April, 20 Uhr im großen Saal des Schützenhofs in Alzenbach. Nach dem Auftritt Goldschmidts mit Conny Oberhauser zu Beginn wirken mehrere Musiker mit wie Toni Zimmel, Bernd und Dean Wolf (klassische Countrymusik), Gregor Groß, Johannes Pfeifer oder Klaus Esser. Mit von der Partie sind auch Richard Welteroth und der erst 17-jährige Luca Schiefen von Young Hope Eitorf. 300 Karten sind für das Konzert bereits verkauft, es gibt aber noch einige Restkarten.